



JobRouter verbessert Workflows mit IONOS

Die Digitalisierungsplattform zur Automatisierung von Geschäftsprozessen setzt mehr und mehr auf Managed Kubernetes in der Cloud.

Aus Herausforderungen entstehen Innovationen. So auch seit 20 Jahren bei JobRouter: Was mit der Unzufriedenheit über bestehende Lösungen zur Prozesssteuerung begann, hilft heute Hunderten von Unternehmen.

Die Idee: eine Software, die einfach zu bedienen und gleichzeitig hochgradig anpassbar ist. JobRouter schafft genau das: Workflowmanagement für alle Unternehmensbereiche – und nicht nur für Spezialistinnen und Spezialisten. JobRouter ist für alle da, die Ihre Unternehmensprozesse optimieren wollen. Warum muss ich ständig die gleichen vermeidbaren Aufgaben erledigen? Warum wird unsere Arbeit immer wieder durch Unstimmigkeiten ausgebremst? Geht das nicht auch besser? Die Antworten liefert die Low-Code-Digitalisierungsplattform von JobRouter.



Die JobRouter AG bietet bereits seit über 20 Jahren mit ihrer gleichnamigen Software eine Lösung an, mit der Unternehmen ihre Prozesse besser organisieren und abbilden können. Inzwischen beschäftigt das Unternehmen über 100 Mitarbeitende und hat etwa 1600 Kundinnen und Kunden im In- und Ausland. Viele von diesen werden durch enge Partnerschaften mit anderen Unternehmen betreut, damit sich JobRouter mehr auf Produktentwicklung und – in enger Zusammenarbeit mit IONOS – auf den Betrieb der Cloud-Services konzentrieren kann. Zwar kann die Software auch On-Premises betrieben werden, doch das Interesse an einer Cloud-Lösung steigt immer mehr.

Bessere Workflows dank einfacher Programmierung

„JobRouter ist eine Plattform, die sich in die Unternehmensprozesse integriert. Alle Prozesse, an denen Menschen zusammenarbeiten, über Abteilungen hinweg oder auch innerhalb eines Teams, lassen sich mit JobRouter organisieren“,

erklärt Benjamin Jakob (Head of IT/Cloud Services) den Reiz des Produktes. Das klingt unpräzise – und zwar mit Absicht. JobRouter ist sehr flexibel einsetzbar, für die unterschiedlichsten Szenarien gedacht und zudem auf keine Branche festgelegt. Fragt man doch noch mal konkreter nach, kann Benjamin Jakob mit Beispielen helfen: „Rechnungsprüfung, Reisekostenabrechnung, Urlaubsanträge, Ticketbearbeitungen. Alle Themen, die mit Dokumenten, Daten und Menschen zu tun haben, lassen sich mit unserer Webanwendung abbilden.“



Christian Schröder
Co-Founder Conceptboard

Die Software stellt dafür eine grafische Oberfläche zur Verfügung. Darin lassen sich Prozesse einfach per Drag-and-Drop zusammenbauen. Was passiert wann? Wer entscheidet was? Wo gehen welche Dokumente hin? All das kann in einem Workflow bei JobRouter abgebildet und automatisiert werden. Und zwar ohne Programmierkenntnisse: Low-Code-Prozessdesign

nennt das Unternehmen dieses Vorgehen, denn eigentlich programmiert man schon, es fällt nur sehr leicht.

Viele Unternehmen setzen JobRouter in einem ersten Schritt ein, um die Rechnungsprüfung zu erleichtern. Dieser Prozess lässt sich sehr leicht mit der Anwendung



abbilden und dann eben auch optimieren: „Wenn man sich Prozesse anschaut, führt man ja nicht ein System ein und lässt die Prozesse, wie sie sind. Man optimiert die Prozesse dann auch mit JobRouter.“ So erklärt sich Benjamin Jakob, warum JobRouter bei vielen Unternehmen erst nur für einen kleinen Bereich eingesetzt wird und dann so sehr überzeugt, dass mehr und mehr Prozesse in unterschiedlichen Abteilungen mit der Software verbessert werden.

Die intuitive Collaboration-Software macht nicht nur die Home-Office-Kultur möglich. Sie vereinfacht auch die internationale Zusammenarbeit, da Menschen von überall auf der Welt an einem digitalen Ort zusammenkommen können. Das gilt übrigens auch für die Conceptboard Cloud Service GmbH, dem Unternehmen hinter der Software:

„Das Thema Remote Collaboration predigen wir nicht nur unseren Kundinnen und Kunden, das leben wir selbst.“

Die inzwischen über 70 Kolleginnen und Kollegen arbeiten nicht nur von Deutschland aus, sondern sitzen beispielsweise auch in Portugal, Polen, Zypern und Griechenland.

Cloud-Anwendungen für noch einfachere Arbeit

JobRouter bietet den Kundinnen und Kunden unterschiedliche Optionen. Man kann die Software ganz klassisch in der unternehmensinternen Serverstruktur installieren. Was für viele Unternehmen auch eine gute Wahl ist – aber eben nicht für alle. Was ist, wenn man kein eigenes kleines Rechenzentrum betreibt? Wenn man gerade erst als Startup anfängt und eine solche Infrastruktur noch in weiter Ferne liegt? Hier kommt die Cloud von IONOS ins Spiel.

JobRouter hostet die Software für ihre Kundinnen und Kunden in der Cloud von IONOS. Da die Software ohnehin als Webanwendung konzipiert ist, können Nutzerinnen und Nutzer sich so ganz einfach in JobRouter einloggen.

Seit 2018 arbeitet JobRouter für ihr Software-as-a-Service-Angebot bereits mit dem Cloud-Team von IONOS zusammen. „Da hat einfach das Preis-Leistungs-Verhältnis gestimmt“, fällt dem Head of IT zuerst ein, wenn er die Wahl für IONOS als Anbieter begründet. Doch das ist nicht alles:

„So wie IONOS sich weiterentwickelt, mit der Compute Engine und den Managed Services ... das ist schon genau das, was wir brauchen.“

Managed Services unterstützen an den richtigen Stellen

Angefangen hatte die gemeinsame Zusammenarbeit damals aber noch viel kleiner. Ganz zu Anfang benötigte JobRouter nur ein paar virtuelle Maschinen. Dann kam Managed Kubernetes: „Das ist für uns die Zukunft. Grundlegend wollen wir uns in Richtung Multi Tenancy entwickeln, um von diesem klassischen Hosting von einzelnen Anwendungen für einzelne Kundinnen oder Kunden wegzukommen. Wir möchten da mehr zu einem zentralen Angebot übergehen.“ Das kann JobRouter mit Kubernetes erreichen.

Der Managed Service von IONOS ist dazu die perfekte Ergänzung. So kann sich das Team von JobRouter komplett auf die Weiterentwicklung ihrer Plattform konzentrieren, und die Fachkräfte von IONOS übernehmen die Verwaltung von Kubernetes. „Wir verlassen uns da lieber auf einen Anbieter wie IONOS, bei dem das gut funktioniert!“ Und es klappt: skalierbar und stabil. Neue Anwendungen werden dank Kubernetes unkompliziert ausgerollt und stehen ohne zusätzlichen Aufwand schnell zur Verfügung.



Zukünftig noch mehr Fokus auf die Cloud

Derzeit ist erst 5 % der Kundschaft an die Cloud angedockt. Die restlichen Kundinnen und Kunden nutzen noch eine Lösung in der eigenen Unternehmens-Infrastruktur. Doch das Interesse wird immer größer. Dafür gibt es gleich mehrere Gründe:

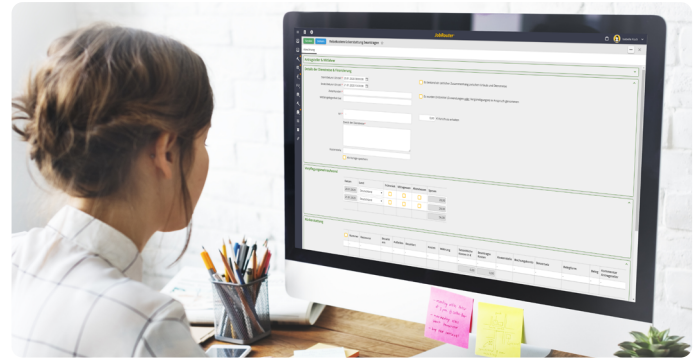
1. JobRouter entwickelt ihre Cloud-Version immer weiter und baut stetig neue Schnittstellen zu ERP-Systemen.
2. Eigene Serverstrukturen werden für Unternehmen immer uninteressanter.
3. Das Vertrauen in den Datenschutz bei einer deutschen Cloud wird größer.

Der letzte Punkt war auch einer der Gründe, warum sich JobRouter für IONOS entschieden hat, erklärt Benjamin Jakob: „Das Thema „Europäische Anbieter ohne US-Mutterkonzern“ war bei der Entscheidung auf jeden Fall ein wichtiges.“ Gerade für Unternehmen aus Deutschland spielt der Datenschutz eine große Rolle. Hinzu kommen die Anforderungen der DSGVO. IONOS betreibt ISO-zertifizierte Rechenzentren in Deutschland, auf die man sich verlassen kann.

„IT Footprint reduzieren, das ist doch für alle Unternehmen wichtig.“ Der Head of IT sieht nur Vorteile darin, JobRouter in der Cloud einzusetzen. Unternehmen können sich so sehr viel besser auf ihre eigentlichen Kompetenzen fokussieren. „Wir wollen, dass sich unsere Partnerinnen und Partner auf ihre fachlichen Themen konzentrieren können, und sich nicht mit Installation, Konfiguration, Wartung und so weiter beschäftigen müssen.“

Enge partnerschaftliche Zusammenarbeit

Neben dem Direktkundengeschäft setzt JobRouter bei seinem Vertrieb auch auf ein Netzwerk aus Partnerunternehmen. Systemhäuser, Beratungsfirmen und andere Dienstleister richten JobRouter für ihre Kundinnen und Kunden ein und übernehmen dabei dann die Kommunikation. Dank dieses smarten Systems können sich die Spezialistinnen und Spezialisten von JobRouter noch besser auf die Weiterentwicklung der Software konzentrieren.



Doch auch in die andere Richtung funktioniert die Kooperation gut: „Bei IONOS bekommt man einen wirklich guten, professionellen Support einfach kostenlos dazu.“ Benjamin Jakob hat nur Positives über seine Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu erzählen.

Besonders lobt er dabei die zeitnahen Reaktionen des Supports, den lösungsorientierten Ansatz der Mitarbeitenden und die transparente Kommunikation: „Ich bin immer im Bilde, was die Weiterentwicklung auf Seiten von IONOS angeht. So können wir auch bei uns bessere Entscheidungen treffen und Entwicklungen planen.“ Dank der frühzeitigen Kommunikation sind Benjamin Jakob und sein Team in der Lage, alle Neuerungen, die IONOS plant und die für JobRouter interessant sein könnten, bereits in die eigene Planung mitaufzunehmen.

Warum IONOS? „Weil wir von der Zuverlässigkeit – und zwar technisch wie auch menschlich – überzeugt sind“, fasst Benjamin Jakob die Entscheidung zusammen. Man könnte auch sagen: Warum sich mit einer halben Lösung zufriedengeben, wenn man auch das ganze Paket haben kann?

Sie haben diese spannende Story mit Interesse gelesen?

JobRouter hat es bereits getan. Die Cloud hilft aber auch Ihrem Unternehmen bei der gezielten Weiterentwicklung Ihres Geschäfts. Wenn auch Sie Ihr Unternehmen voranbringen wollen, treten Sie mit uns in den Dialog. Unsere Cloud Consultants beraten Sie kompetent und umfassend – und zeigen Ihnen, wie Ihre IT in der IONOS Cloud für die Herausforderungen der Digitalisierung bestens aufgestellt ist.

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail – am besten noch heute!



+49 30 57700 850



produkt@cloud.ionos.de

Impressum

IONOS SE
Elgendorfer Str. 57
56410 Montabaur

IONOS Cloud-Kontakt

Telefon +49 30 57700-840
Telefax +49 30 57700-8598
E-Mail produkt@cloud.ionos.de
Website <https://cloud.ionos.de/>

Vorstand

Hüseyin Dogan, Claudia Frese, Arthur Mai, Dr. Markus Noga, Britta Schmidt, Dr. Jens-Christian Reich, Achim Weiß

Aufsichtsratsvorsitzender

Sven Fritz

Handelsregister

IONOS SE: Amtsgericht Montabaur / HRB 24498

Umsatzsteuer-Identnummer

IONOS SE: DE815563912

Copyright

Die Inhalte der Success Story wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität keine Gewähr.

© IONOS SE, März 2024

Alle Rechte vorbehalten – einschließlich der, welche die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung der Inhalte dieses Dokumentes oder Teile davon außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes betreffen. Handlungen in diesem Sinne bedürfen der schriftlichen Zustimmung durch IONOS SE. IONOS SE behält sich das Recht vor, Aktualisierungen und Änderungen der Inhalte vorzunehmen.